

## **Gesucht : GeigenlehrerIn mit langfristiger Berufsperspektive**

Liebe Geiger und Geigerinnen,

an unserer Musikschule in Braunschweig wird ab 2020 Platz für eine zweite „volle Stelle“ im Geigenunterricht. Wir – die Musikschule Musikuß im Kulturzentrum Brunsviga – sind ein Team freiberuflicher Musikpädagogen, die ihre Unterrichtsarbeit vernetzen und so einen gemeinsamen Schulbetrieb gestalten. Eine „volle Stelle“ meint also nur den Raum der frei wird, keine Festanstellung. Da unsere Musikschararbeit ein wenig anders ist, möchten wir uns und die derzeitige violinpädagogische Arbeit kurz vorstellen.

### **Die Musikschule Musikuß**

Unsere Musikschule gibt es seit 1983. Sie ist ein Kind der damaligen Alternativbewegung und versteht sich als „Betrieb ohne Chef“. Träger ist ein gemeinnütziger Verein, in dem alle LehrerInnen Mitglied sind. Der Monatsbeitrag beträgt 15,- €, für den Unterricht können im Kulturzentrum Brunsviga nach Bedarf Räume angemietet werden (montl. 12-15 € für je 1 Std. in der Woche, der Preis richtet sich nach der benötigten Raumgröße). Die Nutzung eigener Räume ist möglich. Abgesehen von diesen Kosten bleiben die erwirtschafteten Einnahmen bei den Mitgliedern. Die einzelnen LehrerInnen arbeiten freiberuflich und eigenverantwortlich. Unsere Arbeit ist schülerorientiert, multistilistisch und bezieht die Arbeit mit Erwachsenen Spät- und Wiedereinsteigern ausdrücklich mit ein. Ziel unserer Arbeit ist vor allem, Musikunterricht als „Breitenförderung“ anzubieten. Es bestehen mehrere Schulkooperationen, gemeinsame Werbung, Website und Unterrichtsverträge.

### **Teamarbeit**

Alle für die Gemeinschaft relevanten Entscheidungen werden im Team getroffen. Für die laufende Arbeit gibt es ein monatliches Plenum – hier werden kurzfristige Projekte, Vorhaben und auftauchende Probleme besprochen. Einmal im Jahr gibt es den „großen Ratschlag“ – unsere Jahreshauptversammlung. Hier besprechen wir die vereinsrelevanten Fragen und Themen, die in größeren Zeiträumen und Perspektiven für uns wichtig sind. Ein „Betrieb ohne Chef“ funktioniert nur, wenn gemeinschaftlich Verantwortung übernommen wird. Die aktive Mitarbeit im Team ist für unsere Arbeit unerlässlich – auch wenn wir uns bemühen miteinander und mit unseren unterschiedlichen Möglichkeiten und Bedürfnissen verständnisvoll umzugehen. Zu den Verpflichtungen gehört neben der Mitarbeit im Plenum auch die Teilnahme an einer Reihe von Gemeinschaftsveranstaltungen (Konzerte, Tag der offenen Tür etc.)



## „Geige Spielen“ – das Konzept

„Geige Spielen“ ist ein Konzept, das die spielerische Seite der Musik in den Vordergrund stellt. Sie beinhaltet wöchentlichen Unterricht zu zweit und ergänzende Ensemblearbeit. Dafür stehen z.Z. ein 35 – 40 köpfiges Orchester und ein Kinderorchester zur Verfügung. Jeweils im Frühjahr eines jeden Jahres wird die Unterrichtsarbeit durch eine alljährlich stattfindende Projektphase bereichert.

- Der Unterricht in 2er Gruppen ermöglicht das begleitende Ensembleangebot. Er ist schülerorientiert und offen für alle musikalischen Stile und Genres. Zurzeit ist das Angebot lehrerbedingt sehr in Richtung Folk und Weltmusik orientiert, es bietet aber den Raum für eigene Schwerpunkte und Interessen.
- Die Orchester haben den Charakter von „Lernorchestern“, die sich aber alljährlich im Rahmen ihrer Möglichkeiten anspruchsvolle Aufführungsziele setzen.
- Für Kinder ab 6 Jahren gibt es das Angebot, in der „Fiedelbande“ in kleinen Gruppen zwischen 3 und 6 Kindern auf spielerische Art und Weise an das Instrument herangeführt zu werden.
- In der Projektphase (in der Regel zwischen den Weihnachts- und Osterferien) wird für einen Zeitraum von 8 – 10 Wochen die Unterrichtsstruktur zugunsten eines umfangreichen Projektangebotes aufgelöst. Die SchülerInnen können beliebig viele Projekte wählen (Fiddelkurse, Improvisation, Kammermusik, Orchesterarbeit, Klezmer... alles ist möglich) und Erfahrungen im Zusammenspiel erwerben, die im normalen Unterrichtsalltag nicht möglich sind.

Es besteht für euch sowohl die Möglichkeit, bestehende Konzepte zu übernehmen, sie weiter zu entwickeln oder auch komplett neu zu gestalten. Im Rahmen unserer pädagogischen Grundüberzeugungen und den Regeln unserer Vereinssatzung besteht völlige Vertrags- und Gestaltungsfreiheit. Wichtig ist uns vor allem die Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team und eine freundliche, den Schülern zugewandte Grundhaltung in der Unterrichtsarbeit.

Als Mitbegründer unserer Musikschule und als Geigenlehrer und Orchesterleiter erreiche ich im Mai 2019 das offizielle Rentenalter, ab 2020 werde ich deutlich reduziert arbeiten. Ich werde also einen großen Teil meines Unterrichts abgeben – auf mittlere Sicht auch die Orchesterarbeit. Ich stehe aber noch für einige Jahre mit Rat und Tat zur Verfügung, falls beim Übergang Hilfe benötigt wird.

Mein großer Wunsch ist es, eine/n interessierte/n, engagierte/n und kreative/n KollegIn zu finden, der oder die sich dauerhaft eine Existenz aufbauen möchte. Dabei ist uns die Liebe zur Unterrichtsarbeit und den Schülern, die Freude an kreativer Arbeit und engagierten Projekten wichtiger, als virtuoseres Können auf dem Instrument.

